Wieder sicher durchs "Hölleloch"

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Action: Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz =

Protection civile, protection de la population, protection des biens

culturels = Protezione civile, protezione della populazione,

protezione dei beni culturali

Band (Jahr): 50 (2003)

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-369574

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch









DIE ZSO UERKENTAL SICHERTE DEN HANG

Wieder sicher durchs «Hölleloch»

SOM. Mitte November 2002 standen Angehörige der Zivilschutzorganisation Uerkental unter der Leitung von Thomas Bruchhaus im Rahrnen der jährlichen Wiederholungskurse auch in den Safenwiler Waldungen im Einsatz.

Während fünf Tagen leisteten 15 Pioniere des Rettungsdienstes freiwillig Dienst zum Wohle der Öffentlichkeit. In enger Zusammenarbeit mit Gemeindeförster Ernst Leuenberger und dem Forstpersonal wie auch mit Werkmeister Kurt Zimmerli und seinen Leuten wurden insbesondere im Safenwiler Berg Hangsicherungen vorgenommen und im «Tann» die Feuerstelle «Waldesruh» saniert.

Im Gebiet «Hölleloch», das extrem steil ist, wurden kleinere Schäden in der Hangsicherung wieder instand gestellt. Eine andere Gruppe widmete sich dem Waldstrassenunterhalt und der grossflächigen Entfernung von fremdländischen Pflanzen (Neophyten) wie Japanknöterich und drüsiges Springkraut







in den Gebieten Maierieslihubel und Sutermatten.

Brunnenstube vor dem Abrutschen gesichert

Auch für das Safenwiler Bauamt standen etliche Arbeiten an. Im Quellschutzgebiet «Chilbibrunnen» drohten die Brunnstuben abzurutschen. Die Zivilschützer sicherten den

Hang fachmännisch mit der kreuzweisen Verkeilung von grossen Baumstämmen ab. Im «Haspbüel» (Safenwiler Tann) stand seit längerer Zeit die Instandstellung des Rastplatzes «Waldesruh» an. Auch hier standen der Gemeinde Angehörige des Zivilschutzes helfend zur Seite. Sie richteten die verwitterte alte Feuerstelle an gleicher Stelle mit Beton wieder auf.

Der zuständige Ressortchef des Gemeinderates Safenwil, Hans Jörg Matter, konnte sich bei einer Besichtigung der Arbeitsplätze persönlich davon überzeugen, dass durch die Zivilschutzangehörigen ausgezeichnete und fachmännische Arbeit geleistet wurde. Er richtete den «Chrampfern» den Dank von Bevölkerung und Gemeinderat für den grossen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit aus.



6353 Weggis LU

www.krueger.ch

Fax 071/372 82 52

